

Zur gefälligen Beachtung.

Anfolge der, am 26. v. Mts. erfolgten Erneuerung des vom hiesigen Stadtrathe am 12. September v. J. erlassenen Verbots der Verabreichung von sogenannten, von Herrn Louis Kuhne hier erfundenen Heilbesitzbädern an Andere und der Unterweisung Anderer in der Anwendung derselben fühle ich mich sowohl als einer der **gewesenen Patienten des Herrn Kuhne, welchen er ebenfalls in unglaublich einfacher und schneller Weise im Herbst 1887 geheilt hat**, als auch in meiner Eigenschaft als derzeitiger Rechtsbeistand des Herrn Kuhne veranlaßt, Folgendes bekannt zu geben.

Die Beschwerden, welche seiner Zeit von Herrn Kuhne gegen das zunächst an ihn persönlich am 23. April 1889 erlassene Verbot eingelegt worden, sind zwar verworfen worden. Allein gleichzeitig sind damals auch **alle Anträge des Herrn Kuhne auf eine eingehendere Untersuchung der Sache durch Befragung der von ihm in sehr großer Anzahl benannten geheilten Patienten sämtlich als unerheblich abgelehnt worden**, während andererseits auch die **vom Unterzeichneten nachgesuchte Mittheilung** derjenigen angeblichen Anzeigen aus dem Publikum an das hiesige Polizeiamt, auf welche die Ablehnung der Kuhne'schen Beschwerden und Anträge mit gestützt worden war, **vom hiesigen Polizeiamt ebenfalls verweigert** worden ist, mit der Begründung, daß diese Anzeigen **vertraulicher Natur** seien.

Auch die gegen die Verweigerung der Mittheilung des fraglichen **einzigsten** Belastungsmaterials erhobenen Beschwerden sind verworfen worden. Die letzte Hoffnung, die Herrn Kuhne geblieben ist auf eine unparteiische Untersuchung seines Heilverfahrens und der damit erzielten Ergebnisse ist das **gerichtliche Strafverfahren** wegen Verletzung des stadträthlichen Verbots, welches durch die **in der letzten Zeit zunächst zu diesem Zwecke, nicht in „unorthodoxerischer“** Absicht von Herrn Kuhne veröffentlichten **Dankfagungen seiner Patienten** veranlaßt worden ist. Man darf hoffen, daß es gelingen wird, durch die gerichtliche Untersuchung klarzustellen, ob die Kuhne'schen Heilmethoden in der That gesundheits- und sittenwidrig sind, oder ob nicht vielmehr die dem Verbote des Stadtraths und der Verweigerung der Kuhne'schen Beschwerden und Anträge zu Grunde liegenden **Ausichten der Medicinalbehörde auf Irrthum**, veranlaßt durch mangelhafte (bzw. nach Vorstehendem geheime) Unterlagen, beruhen.

Leipzig, den 13. März 1890.

Rechtsanwalt **Gustav Hofmann.**

Oeffentlicher Protest.

Wir, die Unterzeichneten, protestiren hierdurch gegen die in den bezüglichen Bekanntmachungen des Rathes der Stadt Leipzig enthaltene Ansicht, nach welcher die von Herrn **Louis Kuhne** eingeführten Heilbesitzbäder als **sittlich bedenklich und gesundheitschädlich** zu betrachten seien. Wir können nach den Erfahrungen, die wir und die Unsrigen überreichlich gemacht haben, mit aller Entschiedenheit behaupten, daß diese Bäder der **Gesundheit und der Sittlichkeit im Gegentheil äußerst dienlich und förderlich** sind. Hätten die Medicinalpersonen, auf deren Ausspruch sich die Behörde beruft, **Weise und Wirkung des Verfahrens wirklich wissenschaftlich durch eingehende Beobachtung und Versuche geprüft**, sie wären zweifellos zu einem gleichen Resultat wie wir gelangt.

Zum Beweise für die Richtigkeit unserer Ansicht berufen wir uns auf die Gutachten zweier approbirter Aerzte, des Herrn **Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Katz** in Ulm und des Herrn **Dr. med. Hausler** in Nürnberg, welche die Kuhne'sche Methode und speciell die Heilbesitzbäder **eingehend studirt** haben.

Wir fühlen uns gedrungen, dies zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, um in einer für Jedermann hochwichtigen Frage **Klarheit zu schaffen und ungleich auch einem edlen, unheimlichen, um die wahre Heilweise hochverdienten Manne, unserem allverehrten Louis Kuhne, ein Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit** darzubringen.

- | | | | | |
|---|--|---|---|---|
| H. Heben , Gymnasiallehrer, Leipzig. | B. Bunkat , Tsch. Lehrer d. Naturg., Leipzig am Gymnasium und Realgymnasium in Thorn. | G. Soring , Vorstand des D. Ver. für naturgem. Lebensweise, Leipzig. | G. Vieho , Beamter, Linden b. Baum. | Ernst Zeisarth , Königl. Stel. Vice-Consul, Leipzig, Kahlnstraße 2, 1. |
| C. Belski , Postexped. Beschäftigter. | Rich. Eckardt , Kaufmann, Leipzig, Hauptstraße 111, D. b. d. Post. | Rob. Gollischel , Lehrer, Leipzig. | Karel Ponsaen , Natur-Mediziner, Berlin, Mohrenstraße 80, 2. | V. Simon , Postassistent in Pforten. |
| Carl Bodin , Kaufmann, Leipzig, Hauptstraße 114. | Dr. A. Joachim , hies. Arzt, Leipzig, Hauptstraße 111, D. b. d. Post. | P. G. J. J. J. , Kaufmann, Leipzig. | Emma Prochsen , Wien. | Karl Zeiser , Fabrikbesitzer, Nürnberg. |
| Carl Bohne , Lehrer, Leipzig. | Dr. Paul Knoll , Lehrer am Realgymnasium, Leipzig. | Mar. Joachim , Kaufmann, Leipzig. | W. W. W. , Kaufmann, Leipzig. | Luise Tempin , geb. Helm, Steglitz bei Berlin. |
| W. Born , Kaufmann und Assistent, Leipzig. | Dr. K. K. , Kaufmann, Leipzig. | Dr. Paul Knoll , Lehrer am Realgymnasium, Leipzig. | W. W. W. , Kaufmann, Leipzig. | Alf. Tischer , Notar in Bern. |
| Dr. med. Katz in Ulm und des Herrn Dr. med. Hausler in Nürnberg, welche die Kuhne'sche Methode und speciell die Heilbesitzbäder eingehend studirt haben. | Dr. med. Hausler in Nürnberg. | Dr. K. K. , Kaufmann, Leipzig. | W. W. W. , Kaufmann, Leipzig. | Otto Treff , Wirt, Leipzig. |
| Wir fühlen uns gedrungen, dies zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, um in einer für Jedermann hochwichtigen Frage Klarheit zu schaffen und ungleich auch einem edlen, unheimlichen, um die wahre Heilweise hochverdienten Manne, unserem allverehrten Louis Kuhne, ein Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit darzubringen. | Dr. med. Hausler in Nürnberg. | Dr. K. K. , Kaufmann, Leipzig. | W. W. W. , Kaufmann, Leipzig. | St. Urmöhlen , Lehrer, Leube. |
| H. Heben , Gymnasiallehrer, Leipzig. | B. Bunkat , Tsch. Lehrer d. Naturg., Leipzig am Gymnasium und Realgymnasium in Thorn. | G. Soring , Vorstand des D. Ver. für naturgem. Lebensweise, Leipzig. | G. Vieho , Beamter, Linden b. Baum. | Georg Waltherr in Altona. |
| C. Belski , Postexped. Beschäftigter. | Rich. Eckardt , Kaufmann, Leipzig, Hauptstraße 111, D. b. d. Post. | Rob. Gollischel , Lehrer, Leipzig. | Karel Ponsaen , Natur-Mediziner, Berlin, Mohrenstraße 80, 2. | Friedr. Weisk , Kaufmann, Gosen. |
| Carl Bodin , Kaufmann, Leipzig, Hauptstraße 114. | Dr. A. Joachim , hies. Arzt, Leipzig, Hauptstraße 111, D. b. d. Post. | P. G. J. J. J. , Kaufmann, Leipzig. | Emma Prochsen , Wien. | G. Weischer , Ingenieur in Berlin SW., Lindenstraße 6. |
| Carl Bohne , Lehrer, Leipzig. | Dr. Paul Knoll , Lehrer am Realgymnasium, Leipzig. | Mar. Joachim , Kaufmann, Leipzig. | W. W. W. , Kaufmann, Leipzig. | Josef Wette , Kaufmann. |
| W. Born , Kaufmann und Assistent, Leipzig. | Dr. K. K. , Kaufmann, Leipzig. | Dr. Paul Knoll , Lehrer am Realgymnasium, Leipzig. | W. W. W. , Kaufmann, Leipzig. | Anton Wiemer , Schneidmeister, Köpenick 1, 3. |
| Dr. med. Katz in Ulm und des Herrn Dr. med. Hausler in Nürnberg, welche die Kuhne'sche Methode und speciell die Heilbesitzbäder eingehend studirt haben. | Dr. med. Hausler in Nürnberg. | Dr. K. K. , Kaufmann, Leipzig. | W. W. W. , Kaufmann, Leipzig. | G. W. W. , Kaufmann, Leipzig. |

Dresdner Nachrichten. — Sonntag, 16. März 1890. — Seite 48. — Nr. 75.

- | | | | | |
|--|--|---|---|--|
| Max Ed. Albrecht , Leipzig, Ecke der Hauptstraße u. Zimmerstraße. | Caroline Glas , St. Petersburg. | M. Serjon , Particular, Remel. | Megidius Pouten , Magdeburg, Bismarckstraße 26. | Helene Zeising , geb. von Minkwitz, Köpenick (Hindenburg). |
| Louis Bartsch , Pastor zu Chemnitz bei Dresden. | C. H. Grote , Weisenfels. | H. Hoffmann , Schneidmeister, Halle a. S., Thorstraße 19. | Hermann Reinhardt , Sudenten bei Magdeburg. | Gustav Stollberg , Bergmann, Albersfeldt. |
| Julius Bercht , Kaufm., Jarentin. | Mit voller Entrüstung habe ich die Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig gelesen und lege mich dagegen Protest ein. | Dr. Dohle , Lehrer, Jarentin. | Hieronymus Zaefler , Bankassistent, Galia Victoria 11. | Gustav Tag , Buchh. b. Magdeburg. |
| Dr. Vener , Kaufmann, Remel. | Nur die in dieser Beziehung vorbandene ich meine volle Gesundheit wieder; meine Kräfte haben sich rasch gehoben, daß ich meine ersten Funktionen jetzt mit einer Leichtigkeit ausführe, wie ich sie in meinen früheren Jahren (jezt bin ich 51) nie habe ausführen können. Ich werde die Heilbesitzbäder, wo es nur irgend geht, empfehlen. | Wilh. Klotzmann , Magdeburg. | Chenck , Kaufm. und Comptenbuchh., Lübbelguburg. | S. Thierfelder , Lehrer, Bismarckstr. 11, Stuttgart. |
| Dr. Fege , Halle a. S., Thierstr. 10. | Ich empfehle den Heilbesitzbädern an ihrem Gewissen, den Kranken aber solche a la Kuhne. | Emilie Körnig , Leipzig, Amst. 4. | Georg Schlotka , cand. theol., J. B. Chemnitz bei Stendal. | H. Voegeli-Vannmann , Stuttgart. |
| Dr. Fege , Halle a. S., Thierstr. 10. | Nürnberg, den 26. Sept. 1889. | H. Rauchhammer , Tapetenfabrik, Chemnitz-Leipzig. | Rob. Salurik , Naturarzt, Halle a. S., Berenestraße 4. | W. Weber , Magnetopath, Nürnberg. |
| Dr. Fege , Halle a. S., Thierstr. 10. | Herrn Dr. med. Hausler in Nürnberg. | G. Messerschmidt , Lehrer, Groß-Schönitz bei Bamberg a. S. | H. Schürstede , R. Eisen-Stat., Bern a. D., Halle a. S., Königstr. 21. | Georg Wolf , Pomerologus Nürnberg, bezw. Langenzenn bei Nürnberg. |
| Dr. Fege , Halle a. S., Thierstr. 10. | Herrn Dr. med. Hausler in Nürnberg. | Friedrich Wöhle , Lehrer, Jarentin. | Schwartzkopp , Buchbinder, Leipzig. | Ernst Wuland , Architekt, Magdeburg. |
| Dr. Fege , Halle a. S., Thierstr. 10. | Herrn Dr. med. Hausler in Nürnberg. | H. Weischer , Kaufm., Leipzig. | War Zeising , Professor, Helsingfors (Finnland). | |